

NMT

AquaStar Master – The new Generation



„Kompaktes Leichtgewicht mit maximalem Leistungsspektrum – in dieser Verbindung vereint unser neu vorgestellter Er:YAG als kleinster unter den Erbium-Lasern viele Vorteile für den Anwender unter Berücksichtigung der derzeit wissenschaftlich geforderten

Parameter“, erklärte Prof. Alfred Resch (Universität Cagliari, Italien) Chef der Creation s.r.l. in Verona. Dort stellte er am 18. Oktober im Rahmen des 4. Creation Days, der wissenschaftlich die Möglichkeiten des Lasereinsatzes beleuchtete, sein neues „Laserbaby“ vor, das entgegen den babyfarbenen Attrappen im schlichten Design geliefert

wird. Das Er:YAG-Kraftpaket ist klein, mit 25 kg sehr leicht und auch zwischen zwei Praxen gut transportabel. Der AquaStar Master verfügt über einen externen Kompressor, der laut den Ergebnissen von Dr. Carl Bader, Schweiz, zwingend für Erbium-Laser notwendig ist. Bader bestätigte auch die bisher nicht übertroffene Übertragung per Hohlleiter. Ebenso abgestimmt sind Pulsform und Leistungsparameter, sodass der optimale Einsatz im Hartgewebe für die zügige und effiziente Bearbeitung bei korrekter Arbeitstechnik gesichert ist. Die qualitativ hochwertige Fertigung im Hause Creation ist ähnlich wie bei den bekannten Diodenlasern gewährleistet.

NMT Neue Medizintechnik München GmbH
Ruffini-Allee 55c, 82166 Gräfelfing
E-Mail: info@nmt-muc.de
Web: www.nmt-muc.de

KaVo

KaVo KEY Laser 3: Indikationsvielfalt in der Laserbehandlung

Das einzigartige Feedbacksystem des KEY Laser 3 ermöglicht, was herkömmliches Scaling nicht schafft: Die selektive und vollständige Entfernung von Konkrementen bei hochgradiger Schonung des Wurzelzements, ohne Risiken thermischer Nebenwirkungen. Das intelligente System gibt permanent Rückmeldung über noch vorhandene Konkreme. Auf diese Weise erreicht die Parodontaltherapie eine neue Dimension: Präzise gesteuert, schnell, sicher und schmerzarm werden Konkreme entfernt, Bakterien zu nahezu 100 % zerstört und vorhandener Biofilm auf der Zahnoberfläche dehydriert und deaktiviert. Für die Kühlung der Präparationsstelle sorgt die integrierte Wasserzufuhr, die zusätzlich die abgetragenen Konkrementpartikel ausspült. So sicher und schonend kann Parodontitisbehandlung sein. Durch die kontaktfreie Laserpräparation und kurze Pulsdauer ist die Behandlung sehr schmerzarm. Die schonenden, berührungs- und nekrosefreien Eingriffe mit dem KEY Laser 3 begünstigen eine schnellere Wundheilung ohne postoperative Beschwerden. In der konservierenden Therapie wird der KEY Laser 3 für die Kariespräparation, die Schmelz-Dentin-Konditionierung, die erweiterte Fissurenversiegelung und zur Desensibilisierung überempfindlicher Zahnhälse eingesetzt. Auf eine Injektion kann dabei in den meisten Fällen verzichtet werden. Dies erleichtert den Zugang zu ängstlichen Patienten und Kindern. Mithilfe des speziellen Kontakt-Karieshandstücks lässt sich kariöse Zahnschubstanz taktil und

im direkten Kontakt zur Zahnoberfläche abtragen. Das einzigartige Design der Kontaktspitze stellt einen definierten Abstand zur Zahnoberfläche sicher. Dies schonet die Saphirspitze und schafft gleichzeitig die Voraussetzung dafür, das Feedbacksystem auch im pulpennahen Dentin zur Kavitätenpräparation zu nutzen. Darüber hinaus ist der KEY Laser 3 für zahlreiche chirurgische Indikationen wie Frenektomie, Sulkusfreilegung, Sulkustrocknung, Implantatfreilegung, Fibromexzision, Wurzelspitzenresektion und viele weitere Anwendungen geeignet. Ein spezielles Handstück mit sehr flexiblen Lichtleitfasern ermöglicht die Bearbeitung feinsten Wurzelkanäle ohne Substanzabtrag. Die Bestrahlung der Kanalwand mit dem Er:YAG-Laser führt zur Trocknung und Sterilisation des Wurzelkanals.



KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail info@kavo.com
Web: www.kavo.com

Sirona

Sirona liefert Behandlungseinheit TENEO aus

Sirona Dental Systems hat im Oktober mit der Auslieferung der neuen Behandlungseinheit TENEO begonnen. Zahnärzte profitieren bei ihrer täglichen Arbeit mit TENEO von Innovationen, die den Praxisworkflow optimieren. Dazu zählt die intuitiv verständliche Bedienoberfläche EasyTouch, über die sich das gesamte Behandlungssystem inklusive der Patientenkommunikation steuern lässt. Dabei zeigt EasyTouch immer nur die Funktionen an, die der Behandler gerade benötigt. „Wir haben in den vergangenen Monaten ein sehr positives Echo und ein großes Interesse an TENEO verzeichnet. Deshalb freuen wir uns, dass die Einheit nun in den ersten Praxen zum Einsatz kommt. Wir sind überzeugt, dass sie dem Zahnarzt dank intelligenter Technik und einfacher Bedienung die Kon-



zentration auf seine Arbeit erleichtert“, sagt Susanne Schmidinger, Leiterin Marketing im Geschäftsbereich Behandlungseinheiten bei Sirona. Zahnärzte können sich TENEO aus vier frei kombinierbaren Vorteilspaketen so zusammenstellen, wie es ihren individuellen Anforderungen am besten entspricht. Dabei haben sie die Option, Funktionen wie Endodontie und Implantologie in die Behandlungseinheit zu integrieren und dadurch den Platz zu sparen, den ein Tischgerät in Anspruch nimmt.

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
E-Mail: contact@sirona.de
Web: www.sirona.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.